Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 62 (1984)
Heft: 4

Buchbesprechung: Literaturbesprechung = Recension = Recensioni
Autor: Göpfert, H.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Communiqué VAPKO

Un cours central d'instruction pour inspecteurs, suivi subsidiairement d'une session d'examens officiels, conformément aux dispositions en vigueur, aura lieu l'automne prochain.

Durée du cours: Du lundi 10 au vendredi 14 septembre.
Lieu: 2412 Col-des-Roches/Le Locle NE.
Lieu de rendez-vous: Lundi 10 septembre à 10h. à l'Hôtel Fédéral au Col-des-Roches.
Prix par participant: Fr. 300.— pour 5 jours en pension complète. Fr. 180.— pour 5 jours seulement avec dîner.
Candidats aux examens: Finance d'inscription: Fr. 50.—.

Le Secrétaire: M. Huguenin / Le Président: G. Scheibler

R. Flammer und E. Horak: Giftpilze-Pilzgifte. Erkennung und Behandlung von Pilzvergiftungen. Sporenschlüssel. 128 Seiten, 35 Farbfotos, 10 Schwarzweisstafeln. Fr. 27.30, Kosmos Verlag, Stuttgart 1983.

Wer sich um Giftpilze, Pilzgifte und Pilzvergiftungen interessiert, sei er nun Arzt, Mykologe oder Laie (das vorliegende Werk richtet sich bewusst und nachdrücklich an alle drei Interessengruppen), findet in diesem Buch eine spannende und anregende, aber auch sehr nützliche Lektüre. Der eine Autor ist Spezialarzt für Innere Medizin, der andere ein bekannter Mykologe (an der ETH Zürich), und beide haben auf Ihrem Gebiet schon publiziert; ihre Zusammenarbeit kann schon vom Thema her als wichtig und glücklich bezeichnet werden.

In einem Hauptteil werden die häufigsten und gefährlichsten 30 Giftpilze in Wort und Bild vorgestellt. Dabei werden jeweils Vergiftungstypus, Pilzgifte, Latenzzeit, Erste Symptome sowie Verwechslungsmöglichkeiten ganz besonders erwähnt. Die scharfen und das Spezifische hervorhebenden, zum Teil ganzseitigen Farbfotos stammen zum überwiegenden Teil vom Pilzfotografen F. Waldvogel.

In einem weiteren Hauptteil werden die zwölf bekannten Pilzvergiftungstypen (Syndrome) besprochen, wobei jeweils hingewiesen wird auf die Giftpilze und Pilzgifte, die die entsprechende Vergiftungsart verursachen, auf den Verlauf und die Behandlung der Krankheit sowie auf Nachweismethoden («Latenzzeit» und «Erste Symptome» sind sehr aussagekräftig).

Das Buch richtet sich in seinem wohl wichtigsten Teil direkt an den Praktiker, an denjenigen, der — sei er Arzt oder Pilzkenner — es plötzlich mit einer Pilzvergiftung zu tun bekommt und handeln *muss. Rasch* handeln muss; denn «Pilzvergiftungen sind Notfälle». Ganz besonders wichtig sind deshalb die 18 Seiten «Sporenschlüssel und Sporentafeln für die mikroskopische Bestimmung der wichtigsten Giftpilze und deren essbaren Doppelgänger». Diese Schlüssel sind einfach und die Zeichnungen gross und sauber angefertigt. Meine einzige Kritik: Schade, dass die typischen Stielzystiden des Grünen Knollenblätterpilzes nicht auch noch erwähnt und abgebildet wurden. — Die wichtigsten Merkmale, Zusammenstellungen, Vorgehen beim Bestimmen und zu treffenden Massnahmen werden jeweils durch einen feinen, roten Rasterhintergrund hervorgehoben.

Darüber hinaus vermittelt das vorliegende Werk noch eine Fülle von weiteren Angaben. Nicht nur liefert es Erklärungen botanischer und medizinischer Fachausdrücke, es bespricht im Kapitel «Randgebiete» auch die Anreicherung von Schwermetallen und radioaktiven Substanzen in Pilzen, die Mutterkornvergiftung, die Aflatoxine (Stichwort: verschimmelte Nüsse) sowie die offenbar nicht sehr seltene Tatsache, dass jemand Bauchschmerzen und Brechdurchfälle bekommt aus purer Angst, einen giftigen Pilz gegessen zu haben.

Wer das Buch studiert, dem brummt natürlich der Kopf von Pilzgiften und Giftpilzen. Ich finde es deshalb recht eigentlich tröstlich, dass die Autoren auch noch einen Satz wie diesen niederschreiben konnten: «Wer es nach der Lektüre dieses Buches nicht mehr wagt, Pilze zu essen, darf nicht vergessen, dass es sehr viele ausgezeichnete Speisepilze gibt. Das Buch soll keine Psychose fördern.»

H. Göpfert

Das hier besprochene Buch kann auch durch unsere Verbandsbuchhandlung bezogen werden. Bestellungen werden durch die Vereine gerichtet an: Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus.

Kurse und Anlässe Cours et rencontres Corsi e riunioni

Kalender 1984 / Calendrier 1984 / Calendario 1984

24.6.	Rencontre mycologique Mont-Soleil
1.7.	Rencontre mycologique Gardot
18./19.8.	Bestimmertage in Schwanden
25./26.8.	Journées d'étude à Pully
25.8.—1.9.	VAPKO-Instruktionskurs in Gfellen LU
31.8.—2.9.	Cours romand de l'USMM à Martigny
8.—15.9.	VAPKO-Instruktionskurs in Degersheim SG
10.—14.9.	Cours VAPKO du Locle
9.—15.9.	Studienwoche Meienberg
16.—22.9.	Dreiländertagung in Willisau
22./23.9.	VAPKO-Tagung in Appenzell

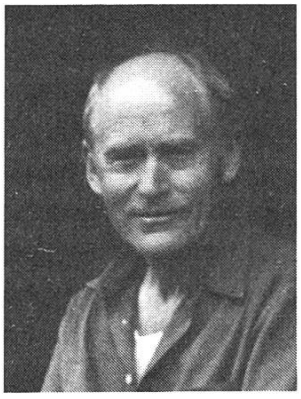
Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio

Am 2. Februar 1984 hat uns

Hans Völlmy-Streich

für immer verlassen. Er starb nach kurzer Krankheit im Alter von 81 Jahren. Schon bald nach der Gründung unseres Vereins ist ihm Hans Völlmy im Jahre 1938 beigetreten. Er war ein Wissenschafter und hat dem Verein während vieler Jahre ausserordentlich grosse Dienste geleistet. Mit seinen fundierten mykologischen Kenntnissen hat er wesentlich zur Ausbildung der Mitglieder beigetragen. Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet und sprechen den Angehörigen auch auf diesem Weg unser aufrichtiges Beileid aus. *Verein für Pilzkunde Zug und Umgebung*

Kurz nach seinem 56. Geburtstag verstarb am 18. Februar unser Freimitglied



Alfred Schoch

1944, also schon mit 16 Jahren, trat der Verstorbene dem Verein für Pilzkunde Dietikon bei. Das mykologische Interesse und die Naturverbundenheit mussten schon damals sehr gross gewesen sein: denn Alfred Schoch war schon in jungen Jahren ein sehr aktives Mitglied. Es zog ihn dann in die Ostschweiz, zuerst ins Appenzellerland und später nach St. Gallen. Ab und zu kehrte er allerdings ins Limmattal zurück, sei es, um unsere Pilzausstellungen oder unsere Abchochete zu besuchen. Wir werden Alfred in bester Erinnerung behalten und entbieten seiner Gattin und seinen Angehörigen unsere aufrichtige Teilnahme. *Verein für Pilzkunde Dietikon*